

Nicht biblisch – oder: Die theologische Relevanz ist nicht gegeben

In den Evangelien wird sehr viel über das Leben von Jesus erzählt. Aber natürlich längst nicht alles. Die Evangelisten haben das weggelassen, was ... nun ja, keine theologische Relevanz hatte. Dass Jesus aufs Klo ging, zum Beispiel.¹

Auch manche Dinge, die um seine Wunder, seine Predigten und seine Taten herum passierten, haben die Evangelisten wohlweislich weggelassen. Sie wären uns zu bekannt vorgekommen und die theologische Relevanz wäre einfach nicht gegeben gewesen.

Ein Beispiel: Sie kennen ja die Geschichte, wie Jesus in einem Haus ist und man bringt einen Gelähmten zu ihm. Wegen Überfüllung kommt keiner mehr ins Haus rein. Also steigen die Freunde des Gelähmten Jesus aufs Dach, brechen dort ein Stück heraus und lassen ihren Freund auf einer Trage herunter.

Die Frau des Hauses hat sich zu diesem ganzen Vorgang so geäußert :

"Ach Jesus, das ist aber eine Ehre, dass du gerade zu mir kommst! Zu einer einfachen Hausfrau! Komm rein! – Was ist denn da los? Wollen die alle zu dir? – Ja, schön für dich, Jesus, aber in mein Haus können die nicht reinkommen! Ich hab gerade geputzt! Die machen mir doch alles wieder dreckig!

- Okay, deine Jünger verkrafte ich noch. Aber schön die Füße abputzen! - Nix da, ihr bleibt draußen! Und drückt eure Hände nicht so gegen die Fenster, wer macht denn die Fettflecken dann wieder weg? Ihr etwa, ha?

- Ja, was ist denn das? – Jetzt decken die das Dach ab! Ja seid ihr völlig übergeschnappt! Schaut mal, wie das staubt! – Jetzt lassen die einen Gelähmten herunter! Passt auf die Tapeden auf! Ihr Rowdys, könnt ihr denn keine Rücksicht nehmen!

- Mensch, Jesus, red doch du mal ein Machtwort! – Nein, nicht zu dem Gelähmten da, zu diesen Idioten da oben! Die ruinieren meine ganze Wohnung!

- Ah, schau an, der Gelähmte kann wieder laufen! Das passt ja. So, Bürschchen, du gehst jetzt mit deinen zwei gesunden Beinen sofort aufs Dach und reparierst es wieder! Und dann kommst du wieder runter und putzt hier diesen Saustall weg, aber dalli! Los, raus jetzt!"

Wie gesagt, die theologische Relevanz war hier nicht so gegeben. Auch bei der folgenden Geschichte nicht. Da hatte Johannes der Täufer, der im Gefängnis saß, zwei seiner Jünger zu Jesus geschickt mit der Frage, ob er, Jesus, wirklich von Gott komme.

Leider waren die zwei Jünger nicht gerade die Hellsten. Blenden wir uns in ihr Gespräch auf dem Rückweg von Jesus ein:

"Also, ich kapiert gar nichts. Wieso schickt er uns zu Jesus?"

"Genau. 'Bist du der Messias?' Was soll diese Frage? Ich hab gedacht, Johannes wäre der Messias.

"Anscheinend doch nicht. Da soll sich einer auskennen."

"Und die Antwort von Jesus erst! Kann der nicht einfach Ja oder Nein sagen?"

"Nö, das ist anscheinend nicht möglich in diesen Kreisen. – Was hat er gesagt? 'Sagt dem Johannes, was ihr seht: Blinde sehen wieder, Lahme gehen, Aussätzige werden rein ...'"

"... die Tauben hören und den Armen wird das Evangelium verkündet.' Ich hab's mir auch gemerkt. Aber verstehen tu ich's nicht. Also das mit den Blinden, den Lahmen und den Aussät-

¹ Das hat er ganz bestimmt gemacht! ("Er war in allem uns gleich"!) Es ist keine Sünde, das zu denken.

zigen ist ja klar. Aber wieso sollen die Tauben hören? Die Tauben haben doch schon immer gut gehört, auf jeden Fall nicht besser oder schlechter als andere Vögel. Und wieso gerade Tauben und nicht Amsel, Drossel, Fink und Star?"

"Kopier ich auch nicht. Genauso das 'den Armen wird das Evangelium verkündet'. Wieso nur den Armen? Was ist mit den Beinen? Also ich versteh's nicht."

Johannes hat dann nochmals zwei Jünger zu Jesus geschickt. Da hat es dann geklappt. Da war dann auch die theologische Relevanz gegeben.